

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 241.

Sonnabend den 29. August.

1857.

Bekanntmachung.

Nach unserer Bekanntmachung vom 24. Juli d. J. sollte der Wasserabschlag der Pleiße und sodann der Elster vom 30. August bis 7. September, beziehentlich vom 7. bis 12. September d. J. stattfinden. Es wird jedoch nöthig, den Pleißenfluß erst vom 6. bis 14. September, die Elster aber vom 15. bis 21. September d. J. abzuschlagen. Im Uebrigen bleibt es allenthalben bei den Bestimmungen unserer eingangsgedachten Bekanntmachung.
Leipzig, den 28. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Wiederholt haben wir vor der Anwendung der arsenik- oder essigsaures Kupfer-Dryd enthaltenden grünen Farben, welche unter dem Namen des Schweinfurter, Englischen, Mineral-, Leipziger, Neuschwedisch- oder Laub-Grün etc. vorkommen, zum Anstreichen und Malen der Wände, Tapeten und dergl. unter Hinweisung auf die daraus für die Gesundheit folgenden Gefahren gewarnt.

Neuerdings ist bei uns dennoch zur Anzeige gekommen, daß mit dergleichen Farben bestrichene Rouleaux verkauft werden. Wir nehmen hiervon Veranlassung, unsere früheren Verbote hierüber zur strengsten Nachachtung einzuschärfen und darauf hinzuweisen, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen eben so, wie der Vertrieb von mit derartigen Farben bemalten Tapeten, Rouleaux und Papieren unnachlässiglich werden geahndet werden.
Leipzig, am 22. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Nechler.

Vom 22. bis 28. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 22. August.

Johanne Sophie Kühne, 44 Jahre 11 Monate alt, Lohndieners Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen.
Rosine Elisabeth Lopytsch, 67 Jahre 6 Monate alt, Sicherheitsdieners Witwe, in der Inselstraße.
Max Carl Otto, 4 Jahre 9 Monate alt, Messerschmiedegesellen hinterl. Sohn, in der Kreuzstraße.
Ein todgeb. Knabe, Carl Friedrich Möbius', Rohproductenhändlers Sohn, in der Dresdner Straße.
Ein unehel. Knabe, 5 Jahre alt, im Jacobshospitale.

Sonntag den 23. August.

Hugo Albin Dype, 26 Tage alt, königl. sächs. Oberpost-Secretairs Sohn, in der Poststraße.
Max Rudolph Grebel, 15 Wochen 2 Tage alt, Ingenieur-Assistentens der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, am Neukirchhofe.
Ein Knabe, 13 Tage alt, Friedrich Adolph Stöpels, Bürgers und Fleischwaarenhändlers Sohn, in der Windmühlengasse.
Johann Franz Gesell, 60 Jahre 9 Monate alt, Vergolder, in der Nicolaisstraße.
Johann Gottfried Peger, 33 Jahre alt, Schneidergeselle, in der Colonnadenstraße.
Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Montag den 24. August.

Caroline Emilie Handwerck, 42 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Ehefrau, in der Centralstraße.
Johann Georg Münzengruber, 84 Jahre alt, Bürger u. vormal. Schuhmachermeister, Incorporirter im Johannishospitale.
Marie Wilhelm, 34 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Mittelstraße.
Ein Knabe, 14 Tage alt, Ferdinand Adolph Wolfs, Handlungsbuchhalters in Dresden hinterl. Sohn, am Königsplaz.
Bertha Thelma Pleffe, 9 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Gerberstraße.

Dienstag den 25. August.

Felix Gustav Theodor Esche, 5 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn, in der Egelstraße.
Eduard Hugo Arthur Zöllich, 11 Wochen 4 Tage alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Hainstraße.
Anna Marie Hülfse, 9 Monate 19 Tage alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.
Gottlieb Gustav Kaufmann, 25 Jahre alt, Oberjäger des IV. königl. sächs. Jäger-Bataillons, aus Johannegeorgenstadt, im Militairhospitale.
Eduard Gustav Faulmann, 53 Jahre alt, Mitglied des Riede'schen Musikchors, am Neukirchhofe.
Friedrich Wilhelm Schlicht, 17 Wochen alt, Tischlergesellen Sohn, in der Antonstraße.